

Erste Fachtagung Osteopathie

Fortbildung & Vernetzung.

Am 22. April 2021 fand die erste Fachtagung Osteopathie der Österreichischen Gesellschaft für Osteopathie (OEGO) statt. Das Ziel der Veranstaltung ist es, Fortbildung auf hohem Niveau und Vernetzung für die Mitglieder der OEGO anzubieten.

Von Renate Lessky-Höhl

Mit der 1. Österreichischen Fachtagung Osteopathie 2021 ruft die Österreichische Gesellschaft für Osteopathie ein jährliches Fortbildungs- und Vernetzungsformat ins Leben.

Bei der Veranstaltung wurden aktuelle Themen rund um die Osteopathie diskutiert und die enge Vernetzung zwischen Osteopathen, Physiotherapeuten, Ärzten sowie Sponsoren gefördert. Internationaler Gast war Christian Fossum D.O. vom Norwegian University College of Health Sciences. Den Abschluss der Jahrestagung bildete eine Podiumsdiskussion, in der die Perspektiven der Osteopathie diskutiert und auf die Vorträge der Fachtagung Bezug genommen wurde.

Osteopathie stärken - neue Perspektiven entwickeln

„Es ist uns ein besonderes Anliegen,



Margit Halbfurter

ist Osteopathin (WSO) und Kinderosteopathin (OZK) und lebt und arbeitet in Villach und Wien

© privat

die Osteopathie in Österreich zu stärken und im gemeinsamen Dialog mit anderen Berufsgruppen wie den Physiotherapeuten oder der Ärzteschaft Perspektiven zu entwickeln. Als Ärztin und Osteopathin verstehe ich mich hier auch als Bindeglied, möchte aber die Eigenständigkeit der Osteopathie als Fachdisziplin auch ganz klar betonen“, kommentiert Dr. Diana Stöckl, MSc D.O., Past-Präsidentin der OEGO.

Die Fachtagung Osteopathie soll auch kommendes Jahr – hoffentlich unter normalen Bedingungen – wieder stattfinden.

Neuer Vorstand für die OEGO

Im Anschluss an die Fachtagung wurde in der Generalversammlung der neue Vorstand gewählt (Tab. 1). Margit Halbfurter MSc. D.O. wurde für die Folgeperiode von drei Jahren als neue Präsidentin der OEGO gewählt.

Wechsel an der Spitze der OEGO

Margit Halbfurter ist Osteopathin (WSO) und Kinderosteopathin (OZK) und lebt und arbeitet in Villach und Wien. „Mein wichtigstes Ziel ist es, die Positionierung der Osteopathen in Österreich mit gezielter Kommunikationsarbeit voranzutreiben und damit den Weg zu einer anerkannten Berufsgruppe zu ebnet. Darüber hinaus möchte ich die Serviceorientierung der OEGO für die Mitglieder steigern und die Vernetzung mit wichtigen Partnern aus der Gesundheitspolitik vorantreiben“, erklärt Margit Halbfurter, MSc. D.O., President-elect der Österreichischen



Mein wichtigstes Ziel ist es, die Positionierung der Osteopathen in Österreich voranzutreiben und damit den Weg zu einer anerkannten Berufsgruppe zu ebnet.

Info

Der neu gewählte Vorstand der OEGO

- Margit Halbfurter, MSc D.O. (Präsidentin)
- Thomas Marschall, MSc D.O.
- Nina Mittendorfer, D.O.
- Sebastian Soika, BSc.

Gesellschaft für Osteopathie.

Dr. Diana Stöckl, MSc. D.O., bisherige OEGO-Präsidentin, bespricht in Ihrer Funktionsperiode einen proaktiven Weg der Verbandspositionierung, indem Sie sowohl einen qualitativen Inhaltsdiskurs als auch die politische Vernetzung vorantreibt. „Ich bedanke mich beim Vorstand für die tolle Zusammenarbeit und bei den OEGO-Mitgliedern für ihr Vertrauen. Ich wünsche Margit Halbfurter alles Gute für die Präsidentschaft und freue mich zudem, dass erneut eine Frau an die Spitze der OEGO gewählt wurde, die sich auch bisher schon unermüdlich für die Interessen der Osteopathie in Österreich eingesetzt hat“, so Dr. Diana Stöckl in ihrer Verabschiedung.

Über die Österreichische Gesellschaft für Osteopathie (OEGO)

Die Österreichische Gesellschaft für Osteopathie (OEGO) ist die Vertretung von rund 500 Mitgliedern, die in Österreich als OsteopathInnen arbeiten. Rund 525 Osteopathen in Österreich führen geschätzte 10.000 Behandlungen pro Woche durch und leisten somit einen wichtigen Beitrag für die Gesundheitsversorgung. Davon profitieren vor allem Babys und Kinder, Menschen mit Schmerzen, beispielsweise Rückenschmerzen und ältere Menschen. Die Osteopathen leisten einen wesentlichen Beitrag im österreichischen Gesundheitswesen. ■

Quelle: Pressemeldung ots, 23.04.2021

Weitere Informationen: www.oego.org